

(Wöchentlich für die Städte 3 Mal.)
Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.
 (Redaction; Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Nachdem den §§ 19, 20 u. 21 der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 gemäß, die Wählerlisten be-richtigt, ausgelegt und dagegen keine Einwendungen erhoben worden sind, so sollen die Ergänzungs-Wahlen des letzten Dritttheils der Stadtverordneten in unserm Rath-Sessions-Zimmer vor dem Wahl-Commissarius Bürgermeister Nieckisch und den von der Stadtverordneten-Versammlung gewählten Beisitzern zu der unten näher bezeichneten Zeit Statt haben.

- Ausscheiden sollen, können jedoch wieder gewählt werden:
- aus der 1ten Abtheil.: Herr Behrends jun.
 - = Borfig.
 - = Reiche.
 - = Justizrath Schrottky.
 - aus der 2ten Abtheil.:
 - = Fiebig.
 - = Georgi.
 - = Maske.
 - = Seelig.
 - aus der 3ten Abtheil.:
 - = Krob.
 - = Klimm sen.
 - = Knetisch.
 - = Späte.

Zur Wahl werden die stimmfähigen Bürger der Stadt eingeladen:

- aus der 3ten Abtheil.: den 16. November, von 8 bis 10 Uhr Vormittags,
- aus der 2ten Abtheil.: den 16. November, von 10 bis 12 Uhr Vormittags,
- aus der 1ten Abtheil.: den 16. November, von 2 bis 4 Uhr Nachmittags.

Die zu Wählenden sind mündlich dem Wahlvorstande zu Protokoll zu geben.

Indem jedem stimmberechtigten Bürger der Stadt ein Verzeichniß der wählbaren Individuen übersendet werden, hoffen wir, daß durch lebhafteste Theilnahme sich ein recht reger Bürgersinn zeigen wird.

Bemerkt wird, daß in der insinuirten Bekanntmachung, welche dem Verzeichniß der wahlberechtigten Individuen vorgedruckt ist, sich ein Schreibfehler eingeschlichen hat, indem in der 3ten Abtheilung nicht die Herren Kegel und Frißch, sondern die Herren Krob und Späte auszuscheiden haben.

Dels, den 28. Oktober 1857.

Der Magistrat.

Auktions-Anzeige.

Donnerstags, den 12. November c., Vormittags 9 Uhr, sollen Meubles, Klei- dungsstücke, Betten, Hausgeräthe etc. in dem Par- tien-Zimmer No. 5 des hiesigen Königlichen Kreis-Gerichts öffentlich, gegen gleich baare Bezah- lung, versteigert werden.

Dels, den 4. November 1857.

Gebauer,

Königl. Kreis-Gerichts-Sekretair.

Allen meinen lieben Freunden und Bekannten die frohe Nachricht, wie ich am 4. d. Mts. beim Schwurgericht zu Breslau freigesprochen wurde; der Himmel behüte jede Mutter vor ähnlichen bit- tern Erfahrungen.

Dels, den 6. November 1857.

Franziska Kramer,
geb. Franke.

Eine Schürze ist von mir gefunden worden.
A. Körner.

Da ich mich in mehrfacher Beziehung nützlich zu machen wünsche, so bin ich gern bereit, außer den bereits angekündigten Privatstunden im Eng- lischen und Französischen, auch in der Mathematik, so wie überhaupt allen in das Gebiet des Gym- nastiums und der Realschule fallenden Gegenständen privatim zu unterrichten.

Hierauf bezügliche Anfragen bitte ich in den Nachmittagstunden zwischen 4 und 5 Uhr an mich zu richten.

Dr. Potzold.

Tanz-Musik,
 Sonntag, den 8. Novbr., in Apothekerei.
W. Günther.

Frisch gepresste **Kapseln** sind in unserer Delfabrik stets vorräthig.

Dels, den 6. November 1857.

Oelsner & Lipmann.

In dem Speicher, Hypotheken-No. 497, vor dem Ohlauer Thor, sind Speicherräume theils sofort, theils vom 1. Januar 1858 ab, zu ver- miethen.

Das Nähere ist bei **H. Müller** zu erfahren.

Verren-Strasse Nr. 361.

Um meine geehrten Kunden vor Fälschung zu bewahren, habe ich mich zu der Anzeige veranlaßt, daß sich die

Preßhefen = Haupt = Niederlage

in täglich ankommender und besser Güte

mir bei mir befindet.

Mein bedeutender en gros-Absatz nach Augsburg sichert meinen geehrten Abnehmern,

stets frische Dese zu erhalten.

DAVID COLLIN.

Preßhefen-Haupt-Niederlage

Herrenstraße 361, nahe am Ring.

P. S.: En gros-Bestellungen für die Kirmisse bitte mir baldigst zugehen zu lassen, um dieselben aus Zeit effectuire zu können.

